

es schwer ist in England in ein Hotel zu gelangen, das nicht auf irgend eine Art mit der Königin Victoria taufverwandt wäre, entweder ein Victoria= oder Queens=Hotel selbst, oder doch ein nach der Verwandtschaft getauftes George= oder Prinz Albert=Hotel, oder wenigstens ein generelles Royal=Hotel. — Prinz Alberts=Hotel zu Bangor machte der Namen=Verwandtschaft alle Ehre, denn nicht nur, daß die sauberen Chambermaids wirklich sehr niedliche englische Gesichter auf ihren schlanken Figuren trugen, so waren sie auch überaus dienstfertig und freundlich, und das wohlklingende Diskant=Solo „Yes Sir“ zwitscherte unaufhörlich in unser Ohr. Die Reisenden wurden förmlich arretirt, ich wenigstens; denn eine Chambermaid hüpfte voran mit dem Licht und Schlüsselbund, um mir ein Bedroom anzuweisen, die andere hintenher mit einem Arm voll Wäsche, und ein Porter als Arrieregarde, mit meiner Reisetasche. Ich wüßte nicht, wie es mir möglich gewesen wäre, zu ent schlüpfen, wenn ich eine solche Absicht gehabt hätte, zumal auf den engen Treppen und Corridors. Denn das muß ich sagen, so sauber das Hotel aussah, für Menschen schien es eigentlich nicht gebaut, sondern für Lilliputaner; genau nach dem Baustil der Helgoländer, die auch ihren Hausbau genau nach dem Schiffsbau einrichten, und ein Zimmer das zwei Quadrat=Zoll größer ist als eine Koie, für einen Saal halten, in dem man sich verliert. Als daher die erste Chambermaid in mein Bedroom getreten, ich ihr, und die zweite mir gefolgt war, blieb der Porter draußen, denn es war kein Platz weiter für ihn; kaum daß die Reisetasche noch Einlaß fand. Soll ich aber ehrlich sein, so wäre auf, oder in dem Bett für uns alle Platz gewesen, und englischer Wirthshausgrundsatz scheint auch der zu sein, daß man nicht ein Zim=